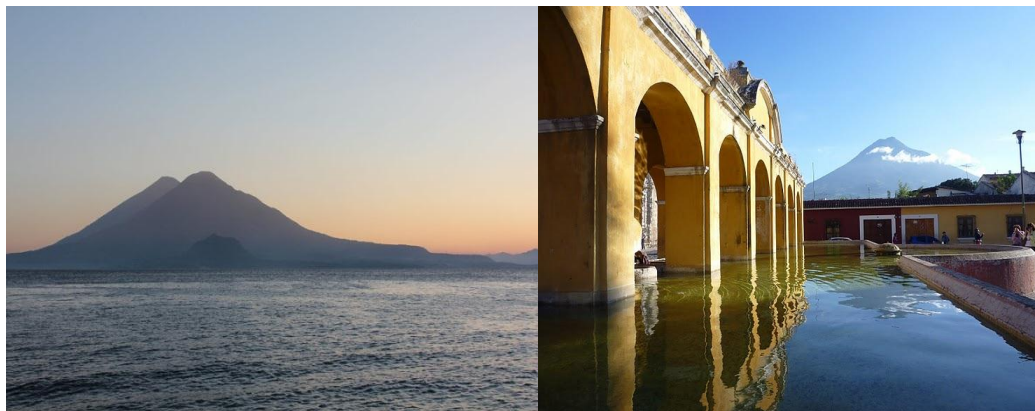


Reise nach Guatemala zu den Maya

Die Maya-Älteste Grandmother Elisabeth Araujo wird uns auf einer magisch/mystischen Reise durch das heilige Land der Maya in Guatemala führen, begleitet vom Heiler Don Rufino. Wir werden Pyramiden und alte Maya-Städte besichtigen, traditionelle Maya-Feuerzeremonien halten und die Kräfte eines Mayanischen Heilbades geniessen. Wir erforschen die heiligen Energien des Landes und werden Antworten erhalten über die bemerkenswerte Geschichte, Kunst und Kultur der Maya. Elisabeth und andere Maya-Älteste werden uns in den heiligen Kalender der Maya – den Tzolkin – einführen und uns dessen Bedeutung mit den 20 Zeichen und den 13 Tönen erläutern und erklären. Ausserdem werden sie uns zur 2012-Thematik ihre Sichtweise darlegen.



Die Reise dauert vom 27. Januar bis 9. Februar 2012 (14 Tage).

Zum Programm gehören folgende Schwerpunkte:

Erforschen der Naturschönheit und Heilkraft der Erde bei antiken Städten Guatemalas

Initiation in traditionelle Feuerzeremonien in Yaxhá, Tikal und am Atitlan-See, das alte Zentrum der Maya-Studien in der Mathematik und Astronomie

Eine Bootsfahrt auf dem Atitlan-See

Besichtigung Mayastätten Yaxhá, Tikal und Uaxactun

Reise durch unberührte Regenwälder

Ein Bad in den vulkanischen Mineral-Heilquellen in der Zunil-Gegend bei Quetzaltenango

Eine Tour durch die natürliche Schönheit der Stadt Antigua mit ihrer Kunst- und Kolonialgeschichte

Maya-Astrologie Sitzungen mit der Maya-Ältesten Elisabeth Araujo und anderen Maya-Ältesten (Englisch- oder Spanisch-Kenntnisse sind Voraussetzung)



Reiseplan

Tag 1 (B'AATZ 13, 27. Januar 2012)

Die Reisegruppe trifft sich in Guatemala City im Hotel Holiday Inn. Beim ersten gemeinsamen Nachtessen lernen wir Grandmother Elizabeth Araujo kennen. Sie führt uns in den Maya-Kalender Tzolkin ein und erklärt uns, warum B'AATZ 13 ein guter Tag ist, um unsere Reise zu beginnen.

Tag 2 und 3 Antigua (EE 1 und AAJ 2)

Am Morgen reisen wir mit dem Bus in die historische Kolonialstadt Antigua. Wahrscheinlich ist Antigua eine der am besten erhaltenen spanischen Kolonialstädte in Mittelamerika. Der spanische Kolonialstil ist überall in der Stadt ersichtlich, an den Häusern, den Kirchen, den öffentlichen Parkanlagen – und auch in der Tradition und Folklore. Antigua ist eine Stadt voller Farben und Charme und bietet gute Möglichkeiten, handgefertigte Produkte verschiedenster Art zu bestaunen und zu kaufen.



Antigua ist bekannt für sein Handwerk: Terrakotta (gebrannte Tongegenstände), Keramik, Schmiedeeisen, Silver- und Jadeschmuck, Holzskulpturen, geschnittene Möbel im Kolonialstil, eine grosse Auswahl an traditionellen Kostümen und Webereien, Steinfiguren, Messingprodukte, traditionelle Spielzeuge und vieles mehr.

Antigua ist in einem Tal zwischen spektakulären Vulkanen gelegen. Der grösste ist der Agua-Vulkan, etwas weiter entfernt sind zwei weitere Vulkane, der Acatenango und der immer etwas rauchende Fuego.

Tag 4 bis 6 Der heilige See Atitlan (I'X 3, TZ'IKIN 4, AJMAQ 5)

Am Morgen von Tag 4 fahren wir zum atemberaubend schönen See Atitlan. Der See ist den Maya heilig, und ihre Vorfahren übten sich in dieser Gegend in Mathematik und den heiligen Kalendern. Zusammen mit dem Maya-Ältesten Tata Juan Camaja werden wir an den Ufern des Atitlan-Sees eine Feuerzeremonie abhalten.



Der Atitlan-See ist im Hochland Guatemalas gelegen. Im Hintergrund des Sees bilden die Vulkanberge Toliman, Atitlan und San Pedro eine beeindruckende Kulisse. Die Vulkankegel sind mit Pinienwäldern bedeckt und sind ein Refugium für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Der Atitlan-See ist die Heimat von 13 Dörfern, welche an den Ufern gelegen sind (13 ist eine den Maya heilige Zahl). Das grösste der Dörfer ist Panajachel, welches für seinen Markt bekannt ist. Viele lokale Bauern und Weber verkaufen auf dem Markt von Panajachel ihre Produkte – eine weitere gute Gelegenheit, auf unserer Reise ein Souvenir zu kaufen.

Reiseplan (Fortsetzung)

Tag 7 und 8 Die heilenden Wasser von Zunil (NOJ 6, TIJAAX 7)

Mit dem Bus fahren wir weiter in die Gegend von Zunil in Quetzaltenango, wo wir die heilenden Vulkanwasser (Heisswasserquellen) geniessen. Diese Gegend ist die Heimat der Maya- Ältesten Nan Vilma Poz Perez. Sie wird uns über die weibliche Kraft der Maya informieren (eventuell begleitet von ihren beiden Töchtern, welche die Energie der Sonne und des Mondes channeln).



Seit Jahrhunderten haben die Maya solche Heisswasserquellen verwendet, um den Körper zu reinigen, die Gesundheit zu stärken und allfällige Krankheiten zu heilen. Das Bad in den vulkanischen Mineralquellen von Zunil hat eine beruhigende und gleichzeitig belebende Wirkung verbunden mit nährenden Heilkräften.

Tag 9 (KAWOQ 8)

An diesem Tag reisen wir wieder zurück nach Guatemala City und übernachten im Holiday Inn, um am folgenden Tag in den Norden von Guatemala zu fliegen.

Tag 10 Flug nach Flores und Yaxhá (AJPUU 9)

Am frühen Morgen fliegen wir nach Flores und erforschen danach die archäologische Mayastätte Yaxhá. Diese ist wunderschön gelegen an den Ufern eines Sees. Im Unterschied zum viel bekannteren Tikal ist die archäologische Restaurierung dieser Stadt noch nicht weit fortgeschritten. Nur wenige der vielen Tempelanlagen sind restauriert, während viele andere noch von Dschungel überwachsen sind. In der Regel hat es in Yaxhá auch viel weniger Touristen. Grandmother Elizabeth wird uns an dieser Stätte durch eine Feuerzeremonie führen.



Tag 11 und 12 Tikal und Uaxactun (IMOX 10 und IQ 11)

Die bekannteste und weitaus grösste Mayastadt Guatemalas Tikal ist ein Platz voller Wunder – nicht nur wegen der architektonischen Bauten, sondern auch wegen der malerischen Lage im Dschungel. Tikal ist in einem Nationalpark, in welchem Flora und Fauna nach wie vor relativ ungestört gedeihen. In Tikal gibt es gute Gelegenheiten, verschiedene Vogelarten, Affen, graue Füchse und rote Nasenbären zu bestaunen. Wir werden auf der Spitze von Maya-Pyramiden oberhalb des Dschungels diese wunderbare Stätte betrachten und uns in die Zeit vor über tausend Jahren versetzen, als dieser Platz voller Aktivität war.

Reiseplan (Fortsetzung)



Die Mayastätte Uaxactun ist wesentlich kleiner als Tikal aber nicht minder schön und interessant. Wie in Yaxha hat es hier in der Regel viel weniger Touristen.

Tag 13 Rückflug nach Guatemala City (AK'AB'AL 12)

Nach Möglichkeit gehen wir vor dem Rückflug nach Guatemala City in Flores in einem See baden. Den Schlussabend verbringen wir wie den Anfang unserer Reise in Guatemala City und übernachten zum letzten Mal im Holiday Inn.



Tag 14 Heimreise (KAT 13, 9. Februar 2012)

Nun heisst es Abschied nehmen vom Land der Maya. Wir nehmen hoffentlich viele schöne und beeindruckende Erlebnisse mit auf unseren Flug nach Hause.



Reisebegleitung und Reiseführung

Grandmoter Elizabeth Araujo ist eine mitfühlende und warme Persönlichkeit, welche schon seit vielen Jahren die ganze Welt bereist, Zeremonien abhält und sich mit anderen Indigenen austauscht. Dabei stehen Einheit, Balance und Harmonie mit Mutter Erde im Vordergrund. Sie ist Mitglied des Continental-Rats der Ältesten Nord- und Südamerikas und Spirituelle Führerin. Elizabeth ist die Übersetzerin von Don (Tata) Alejandro Cirilo Perez Oxjaj (Wandering Wolf), der seit vielen Jahren den Nationalen Rat der Maya-Ältesten von Guatemala leitet und hat ihn auf vielen Reisen rund um die Welt begleitet, um die Botschaft der Maya zu verbreiten. Elizabeth ist ebenfalls aktiv im Zusammenhang mit zahlreichen „Grossmütter-Versammlungen“ auf der ganzen Welt. Elizabeth arbeitet mit den traditionellen Maya-Feuerzeremonien und führt spirituelle Reisen zu heiligen Stätten. Sie ist auch traditionelle Maya-Astrologin.



Don Rufino begleitet Grandmother Elizabeth seit vielen Jahren auf ihren geführten Reisen durch Guatemala. Er ist sehr mit der Natur verbunden und arbeitet auch als Körperheiler nach der klassischen Maya-Methode. Er wirkt immer sehr im Hintergrund. Seine energieausgleichenden Präsenz ist aber trotzdem jederzeit spür- und wahrnehmbar.



Nan Vilma Cristina Poz Perez ist ein Mitglied des Nationalen Rates der Maya-Ältesten von Guatemala und auch des Frauen-Rates der Maya. Sie ist leidenschaftliche Verfechterin von Menschenrechten der Indigenen und auch ausserhalb Guatemalas bekannt für ihre Arbeit, sich für die Rechte der Frauen in Guatemala einzusetzen. Sie unterstützt benachteiligte Frauen in ihrer persönlichen Entwicklung, in Spiritualität und Ausbildung. Nan Vilma hat verschiedene Vorlesungen in den USA, in Deutschland, Mexiko gehalten über die Maya Kosmvision, Mayanische Kultur und Tradition.



Tata Juan Camaja ist ebenfalls Mitglied des Nationalen Rates der Maya-Ältesten von Guatemala und doziert über Mayanische Kultur, Spiritualität und biologische Landwirtschaft. Eine seiner Leidenschaften ist die Entwicklung harmonischer Gemeinschaften, und er hat verschiedene Kommunen in Nord- und Südamerika, Italien, Spanien und Israel über Permakultur und biologische Landwirtschaft beraten. Tata Camaja war lange Bürgermeister in seiner Wohngemeinde in Guatemala und er war beteiligt bei Missionen kulturellen Austausches auf der ganzen Welt. Von seinem Grossvater wurde er seit seiner Geburt als Maya Day Keeper (Tageshüter) ausgebildet und präsentierte sein Wissen bereits im Alter von 10 Jahren vor anderen Maya.



Silvan Zülle interessiert sich seit vielen Jahren für die Maya und ihre Kalender und hält Vorträge über das Jahr 2012 und den laufenden Bewusstseinswandel der Menschheit. Er unterrichtet Astrologie, hat eine Astrologische Praxis in Fahrwangen AG und leitet Seminare über die Entwicklung des Bewusstseins und Steuerung der Realität (Quanten Bewusstsein). Er organisiert Naturerlebniswochen und Reisen nach Guatemala zu den Maya und ihren alten Stätten.



Reisedetails

Für diese besondere Reise sind Menschen angesprochen, für welche Spontanität, Lebendigkeit, aber auch Verantwortung für eigene Erfahrungen selbstverständlich sind. Damit die Reise durchgeführt werden kann, braucht es eine Mindestanzahl von 10 Teilnehmern/innen. Das Maximum ist auf 25 Personen beschränkt, damit die Gruppe die persönliche Aufmerksamkeit und Betreuung der Mayabegleiter behält. Ein gewisses Mass an Abenteuerlust kann nicht schaden, besondere Kenntnisse der Mayakultur oder meditative Erfahrungen sind nicht Voraussetzung. Der Heilige Kalender Tzolkin wird ein Thema dieser Reise sein. Grandmother Elizabeth und andere Maya-Älteste werden uns in die Geheimnisse dieses Maya-Kalenders einführen. Ausserdem besteht die Möglichkeit zu persönlichen Maya-Astrologie-Sitzungen. Dazu sind englische oder allenfalls spanische Sprachkenntnisse Voraussetzung. Die Hotels, in denen wir übernachten, sind komfortabel entsprechend den lokalen Begebenheiten in Guatemala. Guatemala ist ein 3. Weltland – der Komfort lässt sich nicht mit unserem vergleichen. Darauf sollten wir uns einstellen. Die Dinge laufen in Guatemala nicht immer wie geplant. Vielleicht gibt es einmal kein heisses Wasser oder die Busse haben Verspätung. Auf der ganzen Reise werden wir von Grandmother Elizabeth Araujo begleitet. Sie hat schon viele solcher Reisen durchgeführt.

Reisekosten

US\$ 3'500.-- pro Person

In diesen Kosten enthalten ist folgendes: Bus-Transport durch Guatemala, Inland-Flug von Guatemala City nach Flores und zurück, 13 Übernachtungen (Doppelzimmer), Essensverpflegung, lokale Maya-Führer, Bootsfahrt auf dem Atitlan-See, verschiedene Eintritte in die Parks der alten Mayastätten. Die Getränke (insbesondere alkoholische Getränke) werden von den Teilnehmern selber beglichen.

Die Hotelunterkünfte basieren auf Doppelzimmerpreisen. In Ausnahmefällen kann es vorkommen, dass drei Personen in einem Zimmer übernachten müssen. Doppelzimmer sind die Präferenz. Für Personen, welche lieber Einzelzimmer haben möchten, kann ein persönlicher Aufpreis in den jeweiligen Hotels bezahlt werden. Es kann aber sein, dass einzelne Hotels nicht immer Einzelzimmer zur Verfügung haben oder anbieten wollen. Der Einzelzimmer-Aufschlag wird jeweils beim Check-in bei jedem Hotel individuell erhoben.

Die persönlichen Maya-Astrologie-Sitzungen mit Grandmother Elizabeth oder anderen Maya-Ältesten basieren auf der Grundlage einer Spende, empfohlen werden US\$ 50.-- für eine Sitzung.

Anmeldung / Anzahlung

Für die Reiseorganisation ist Silvan Zülle verantwortlich. Hin- und Rückflug nach Guatemala City ist Sache der einzelnen Reiseteilnehmer. Wer einen Tag früher anreisen möchte (Zeitverschiebung/Jetlag) kann dies gerne tun. Elizabeth wird entsprechend im Hotel Holiday Inn für diese Personen eine Nacht früher ein Zimmer buchen (auf Eigenrechnung).

Nach erfolgter Anmeldung ist eine Anzahlung von US\$ 1'750.-- unmittelbar fällig. Der Restbetrag von US\$ 1'750.-- ist bis spätestens 10. Januar 2012 zu begleichen. Die Reisekosten sind in US\$ berechnet, da in Guatemala der US\$ als Auslandswährung vorwiegend bekannt ist und verschiedene Anzahlungen für Hotels, Bustransporte, Inlandflug, etc. im voraus in US\$ bezahlt werden müssen.

Es wird eine Stornogebühr von US\$ 500.-- erhoben bei Absagen bis 31. Dezember 2011. Bei späteren Absagen beträgt die Stornogebühr US\$ 500.--, falls der freiwerdende Platz noch besetzt werden kann, ansonst US\$ 1'000.--.

Versicherungen / Medikamente

Sämtliche Versicherungen sind Sache der Reise-Teilnehmer/innen. Bitte klärt die Versicherungsangelegenheiten individuell für eure Bedürfnisse ab, sei das die internationale Krankenversicherung oder die Reiseversicherung. Ein Visum ist für Guatemala nicht notwendig, aber ein Reisepass mit einer Mindestgültigkeit von 1 Jahr.

Sollten Reise-Teilnehmer/innen Medikamente für diese Reise benötigen und diese mitnehmen, muss individuell vorgängig abgeklärt werden, wie die entsprechenden Einreisevorschriften oder –deklarationen für die Medikamente sind. Guatemala ist ein 3. Weltland. Die medizinische Versorgung kann dort nicht mit der europäischen verglichen werden.